

Ich will es einfach mal loswerden...

Beitrag von „LegoHeld“ vom 11. Juni 2025 09:20

Ich lese E-Mails von Azubis mitlerweile überhaupt nicht mehr. Das klingt hart aber in meinen Jahren musste ich feststellen, dass schätzungsweise 99% der (von Schülerseite empfundenen dringenden Anliegen) auch IM Unterricht geklärt werden könnten.

Bei Betrieben antworte ich, wann ich dazu Kapazitäten frei habe, unabhängig davon wann das ist. Das kann bereits nach 10 Minuten der Fall sein oder Ende der Woche.

Bisher hatte ich ein einziges Mal den Fall, dass sich ein Schüler bitterböse beschwerte, dass ich seine Plattformnachricht erst nach einem Tag beantwortet habe (er schrieb mir am Vortag um 21:30). Nachdem ich ihm den Spiegel vorgehalten habe, also wann er bei sich im Betrieb den Kunden antwortet wurde ihm klar, dass Lehrer auch "Arbeitnehmer" sind, die irgendwann Feierabend haben und dann nicht mehr antworten wollen/können.

Seitdem läuft alles sehr entspannt und nachdem Betriebe gelernt haben, dass eine gewisse Grundfreundlichkeit in E-Mails dazu führt, dass ich gewillt bin zügiger zu antworten auch dazu führt, dass die Kommunikation äußerst nett abläuft (in beide Richtungen).